

## Sparkasse Hochrhein auch 2017 auf erfolgreichem Kurs

*Voranschreitende Investitionsvorhaben und SparkassenCenter setzen neue Impulse – Bilanzsumme erstmals über 3 Mrd. Euro*



*Wolf Morlock, stv. Vorsitzender des Vorstandes, Heinz Rombach, Vorsitzender des Vorstandes, Ramona Zink, Pressesprecherin*

Das Geschäftsjahr 2017 zeigt, dass die Sparkasse Hochrhein die weiterhin anspruchsvollen Rahmenbedingungen mit Erfolg gemeistert hat und sie mit den erforderlichen Optimierungsschritten die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft gestellt hat.

Heinz Rombach, Vorstandsvorsitzender:

*„2017 hat einige Maßnahmen von uns gefordert, um uns zukunfts- und wettbewerbsfähig zu positionieren, ohne den Kunden aus dem Blick zu verlieren. Dafür haben wir die notwendigen Voraussetzungen geschaffen.“*

Wolf Morlock, stv. Vorstandsvorsitzender, ergänzt:

*„Wir haben alle zusammen wichtige und richtige Schritte in die Zukunft gemacht. Dafür spreche ich unseren treuen Kunden und unseren engagierten Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön aus.“*

### **Kundengeschäftsvolumen**

Aufgrund des hohen Wachstums im Kundenkreditgeschäft und des moderaten Anstiegs bei den Kundeneinlagen ist das Kundengeschäftsvolumen im vergangenen Geschäftsjahr insgesamt um 2,4 % auf rund 4,3 Mrd. Euro gestiegen.

### **Kundenkredite**

Das Kundenkreditvolumen der Sparkasse Hochrhein ist um 4,0 % auf über 2,2 Mrd. Euro gestiegen. Rechnet man die durch den Kursanstieg des Schweizer Franken resultierende Bestandsveränderung bei den Schweizer-Franken-Darlehen heraus, ist das Kreditvolumen sogar um 5,5 % gewachsen. Der Volumenaufbau von rund 86 Mio. Euro resultiert aus Neuausleihungen in Höhe von 414 Mio. Euro, denen Darlehenstilgungen von etwa 295 Mio. Euro gegenüber stehen. Der Anstieg des Kreditvolumens ist mit jeweils über 5% Wachstum auf die Bereiche Wohnungsbaukredite (+ 5,9 % gegenüber dem Vorjahreswert) und Unternehmenskredite (+ 5,1 % gegenüber dem Vorjahreswert) zurückzuführen.

Damit konnte der Wachstumspfad der zurückliegenden Jahre beibehalten werden. Offene Darlehenszusagen zum Jahresende von über 102 Mio. Euro lassen die Sparkasse auch in 2018 ein wachsendes Kreditgeschäft erwarten.

### **Kundeneinlagen**

Trotz der anhaltenden Niedrigzinsphase konnte die Sparkasse ein Wachstum von 0,8 % bei den Kundeneinlagen verzeichnen. Zu Recht ist das Einlagengeschäft Säule und Stütze der Sparkassen, weil die Kundengelder die stabile Refinanzierungsquelle für die Kundenkredite darstellen. Mit ihrer sehr guten Eigenkapitalausstattung und dem Institutssicherungssystem der Sparkassenfinanzgruppe gewährleistet die Sparkasse Hochrhein tiefstes Vertrauen in die Sicherheit der Einlagen.

Andere Investmentmöglichkeiten mit höheren Ertragsaussichten für die Anleger wie das Wertpapiergeschäft rücken jedoch mehr in den Vordergrund.

### **Wertpapiergeschäft**

Das Wertpapiergeschäft hat im Jahr 2017 vor dem Hintergrund der sich sehr positiv entwickelnden Aktienmärkte deutlich an Schwung gewonnen. Die Umsätze im Wertpapiergeschäft nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 39,7 % zu. Im Fokus der Anleger standen dabei insbesondere Investment- und Immobilienfonds (rund 73 % aller Wertpapierkäufe von Kunden), die sich durch eine breite Streuung und somit eine Diversifikation von Risiken auszeichnen.

Dazu Wolf Morlock, stv. Vorstandsvorsitzender und Vertriebsvorstand der Sparkasse: *„Mit unseren qualifizierten Beratern und unserem Anlageberatungsprozess haben wir die besten Voraussetzungen, um unsere Kunden am Erfolg der Kapitalmärkte teilhaben zu lassen. Der Anlageberatungsprozess hilft uns dabei, die Bedürfnisse unserer Kunden und die passenden Angebote optimal aufeinander abzustimmen. Es ist wirklich erfreulich, wie erfolgreich das vergangene Jahr im Wertpapiergeschäft für uns war.“*

### **Versicherungen**

Auch im Versicherungsgeschäft gab es erfreuliche Zuwächse. Besonders stark zeigte sich die Nachfrage nach Absicherung der Berufsunfähigkeit (+ 41,8 %). Beim Volumen der abgeschlossenen Lebensversicherungen konnte die Sparkasse im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls zulegen (+ 1,6 %). Im Bereich der Sachversicherungen konnte eine Volumensteigerung von 10,5 % erreicht werden, die u.a. aus einem erfolgreichen Geschäft bei den KFZ-Versicherungen resultiert. Es kann folglich von einem guten Jahr im Versicherungsgeschäft gesprochen werden.

### **Ertragslage**

Die Ertragslage ist trotz des gestiegenen Kundengeschäftsvolumens aufgrund der niedrigen bzw. negativen Zinsen am Kapitalmarkt im Vergleich zum Vorjahr

zurückgegangen. Wesentliche Ursache dafür ist der Rückgang des Zinsüberschusses aufgrund des niedrigen Zinsniveaus.

Der Zinsüberschuss fiel insgesamt um 6,3 % auf 49,8 Mio. Euro. Beim Provisionsüberschuss konnte das Niveau des Vorjahres gehalten werden. Der um 1,6 % reduzierte Verwaltungsaufwand gleicht den rückläufigen Zinsüberschuss teilweise, aber nicht vollständig aus.

Folglich stieg die Cost-Income-Ratio (Aufwand-Ertrags-Verhältnis) von 58,9 % im Vorjahr auf 61,9 % im aktuellen Jahr an. Das bedeutet, dass die Sparkasse Hochrhein im Schnitt 61,9 Cent aufwenden muss, um einen Euro Ertrag zu generieren. Im Vergleich zur durchschnittlichen Cost-Income-Ratio aller Kreditinstitute in Deutschland von etwa 73 % arbeitet die Sparkasse Hochrhein deutlich produktiver (die baden-württembergischen Sparkassen liegen im Durchschnitt bei 62,7 %).

Die Sparkasse erzielt nach Abzug aller Kosten, Bewertungsmaßnahmen sowie Steuern i. H. v. über 10 Mio. Euro einen Bilanzgewinn in Höhe von 5,3 Mio. Euro, der etwas unter dem Niveau des vergangenen Jahres (6,0 Mio. Euro) liegt. Der Betriebsgewinn wird von der Sparkasse genutzt, um ihr Eigenkapital zu stärken und damit die Anforderungen der Bankenaufsicht einzuhalten.

### **Girokonten**

Das Girokonto mit seinen zahlreichen und immer weiter ausgebauten Zusatzfunktionen ist das Herzstück der Beziehung zwischen Kunde und Sparkasse. Eine Beziehung, die zunehmend digitaler wird - erstmals sind mehr als die Hälfte der über 90.000 Girokonten, die bei der Sparkasse Hochrhein geführt werden, für das Online-Banking freigeschaltet. *„Unsere Kunden nutzen unser digitales Angebot mehr denn je. Deshalb werden wir unser Angebot dort sukzessive ausbauen – ohne jedoch die persönliche Beratung in unseren SparkassenCentern zu vernachlässigen“*, so Wolf Morlock. Er ergänzt: *„Mit unseren Apps und ihren Möglichkeiten sind wir schon jetzt sehr gut aufgestellt. Unsere Kunden können sich auf die weiteren Innovationen wie den Ausbau unseres elektronischen Postfachs freuen.“*

### **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Die Sparkasse Hochrhein beschäftigte zum Jahresende 521 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit ist die Anzahl der Mitarbeiter um 4,1 % im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt gesunken. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt bei über 15 Jahren – ein klares Zeichen für die Mitarbeiterzufriedenheit.

Dass die Sparkasse ein attraktiver Arbeitgeber ist, wurde ihr in 2017 auch extern bestätigt. Gemäß einer von Focus-Business veröffentlichten Liste gehört sie zu den "TOP-Arbeitgebern Mittelstand 2018". Damit ist sie eines der 57 Finanzdienstleistungsunternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, denen das gelungen ist. Die Sparkasse hat für diesen Erfolg ein Siegel von Focus-Business verliehen bekommen.

*„Unsere Mitarbeiter sind unsere wertvollste Ressource“, so Heinz Rombach, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hochrhein. „Deshalb möchten wir mit einer verantwortungsvollen Ausbildungs- und Beschäftigungspolitik ein attraktiver Arbeitgeber sein. Es freut uns sehr, die Umsetzung auf diesem Wege bestätigt zu sehen.“*

Betriebliches Gesundheitsmanagement und Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind dabei wichtige Bausteine der Personalpolitik der Sparkasse Hochrhein. Sie beweist dadurch ihre verantwortungsvolle Ausbildungs- und Beschäftigungspolitik im Sinne einer „Corporate Social Responsibility“ (CSR).

Aktuell bildet die Sparkasse 30 junge Menschen zu Bankkaufleuten und Finanzassistenten aus. Weitere 14 absolvieren derzeit ein Bachelor- oder Masterstudium. Daneben bilden sich aktuell 23 Mitarbeiter berufsbegleitend weiter, z. B. als Bankfach- und Bankbetriebswirte. Neben den klassischen Seminaren und Tagungen haben 37 Mitarbeiter im vergangenen Jahr ihre Weiterbildungslehrgänge erfolgreich abgeschlossen. In einem enger werdenden Fachkräftemarkt sieht sich die Sparkasse, wie das verliehene Siegel bestätigt, bestens gerüstet für den zukünftigen Geschäftserfolg - mit engagierten, kompetenten und zufriedenen Mitarbeitern.

### **Förderengagement der Sparkasse**

Das Gesamtvolumen unserer Spenden und Förderleistungen betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 632.000 Euro. Die Summe diente ausschließlich gemeinnützigen Spenden und Sponsoring Leistungen. 50 % des Betrages flossen in den Bereich Kultur, 28 % in den Bereich Sport.

Die Sparkasse Hochrhein hat zwei Stiftungen errichtet, die sie mit insgesamt 938.000 Euro dotiert hat.

### **Neubau-/Umbaumaßnahmen in Tiengen und Jestetten**

Die Sparkasse Hochrhein ist ein zukunftsorientiertes Finanzdienstleistungsunternehmen und setzt mit dem Neubau in Tiengen sowie dem Umbau in Jestetten die Pläne zur strategischen Neuausrichtung konsequent um.

Mit dem Neubau in Tiengen plant die Sparkasse, die beiden Sparkassen-Standorte in Tiengen in einem neuen und innovativen Sparkassen-Center in der Hauptstraße zusammenzuführen. Bei beiden bisherigen Geschäftsstellen der Sparkasse in Tiengen besteht bautechnischer und organisatorischer Modernisierungsbedarf. Die banktechnische Weiterentwicklung der letzten Jahre und der Wunsch der Kunden nach modernen und zeitgemäßen Finanzdienstleistungen erfordern Anpassungen, die am Standort in der Hauptstraße bis voraussichtlich 2020 realisiert werden. Bis zur Fertigstellung werden die Kunden in der Filiale am Kirchplatz betreut.

Die Modernisierung des Sparkassengebäudes in Jestetten verfolgt ebenfalls das Ziel, sich modern und innovativ zu präsentieren. Die Umbaumaßnahmen sollen nach derzeitiger Planung bis Ende des Jahres 2018 abgeschlossen sein. Während der Bauphase dient eine Interimsbank neben dem Jestetter Rathaus als Geschäftsstelle für die Kunden der Sparkasse.

Die Sparkasse Hochrhein reagiert mit dem Neu- bzw. Umbau auf das veränderte Kundenverhalten und nutzt gleichzeitig die Möglichkeiten der fortschreitenden Digitalisierung. Die Bedürfnisse der Kunden nach zweckmäßigem und unkompliziertem Service sowie nach umfassender, diskreter Beratung in modernen und innovativ gestalteten Räumlichkeiten rücken noch stärker in den Mittelpunkt.

Ergänzend zu den oben genannten Baumaßnahmen ist geplant, in 2018 das Sparkassen-Gebäude in Wutöschingen energetisch zu sanieren.

### **Neue SparkassenCenter**

Neben den Maßnahmen in Tiengen und Jestetten hat sich die Sparkasse Hochrhein im vergangenen Geschäftsjahr 2017 grundlegend mit ihrer Ausrichtung im Kundengeschäft auseinandergesetzt.

Mit nun 18 über das Geschäftsgebiet verteilten SparkassenCentern wird das Know-how der Sparkasse kundenorientiert gebündelt. Zusätzlich steht an 11 weiteren Standorten ein modernes SB-Angebot (Geldautomaten mit Ein- und Auszahlungsfunktion sowie Selbstbedienungsterminals) für die Kunden zur Verfügung. Zusammen mit den Online-Angeboten verfügt die Sparkasse über ein modernes, innovatives Multi-Kanal-Angebot, das eine qualitativ hochwertige Beratung und eine flächendeckende Verfügbarkeit von Bankdienstleistungen für die Zukunft sicherstellt.

### **Ausblick**

Da ein Anstieg der Zinsen erst mittelfristig zu erwarten ist, wird sich die Entwicklung sinkender Zinsüberschüsse in der Kreditwirtschaft weiter fortsetzen. Auch die unverändert hohen regulatorischen Anforderungen der Bankenaufsicht werden die Ertragslage der Banken und Sparkassen weiter belasten.

Die Sparkasse Hochrhein hat im vergangenen Jahr 2017 die Weichen gestellt, um diesen Herausforderungen stark und optimistisch entgegen treten zu können. Weitere Veränderungen, angetrieben durch wirtschaftliche Notwendigkeiten, aber auch durch Impulse der Digitalisierung, wird sie aktiv gestalten – immer ausgerichtet auf die Bedürfnisse ihrer Kunden.

Heinz Rombach, Vorstandsvorsitzender, blickt positiv in die Zukunft:

*“Ich bin sehr froh darüber, zu sehen, wie wir als Sparkasse gemeinsam erfolgreich mit unseren Kunden durch diese für Banken und Anleger anspruchsvollen Zeiten gehen. Wir haben ein klares Ziel im Fokus: Die Zukunftsfähigkeit der Sparkasse Hochrhein als modernes und leistungsfähiges Kreditinstitut mit maximaler Kundenorientierung langfristig sicherzustellen.“*